

Bewerbung

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis zum 1. September an das Landesamt. Später eingehende Bewerbungen können nur berücksichtigt werden, sofern noch Ausbildungsplätze zur Verfügung stehen.

Das Studium muss erst zur Einstellung abgeschlossen sein. Weitere Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen und zum Auswahlverfahren finden Sie auf der Internetseite.

Beginn und Dauer der Ausbildung

Einstellungstermin ist der 1. November jeden Jahres.

Der Vorbereitungsdienst dauert 24 Monate und schließt als Prüfungsleistungen eine häusliche Prüfungsarbeit, schriftliche und mündliche Prüfungen ein. Die berufspraktische Ausbildung an verschiedenen Standorten in Niedersachsen wird durch einen Verwaltungslehrgang und fachbezogenen Unterricht unterstützt.

Bezüge

Die Bezüge betragen voraussichtlich monatlich ca. 1660 € brutto zzgl. eines Sonderzuschlages in Höhe von 50 % des zustehenden Grundbetrages sowie ggf. eines Familienzuschlages.

Ansprechperson zur Beamtenausbildung

Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung
Niedersachsen

Zentrale Aufgaben – Beamtenausbildung –
Podbielskistraße 331
30659 Hannover
www.lgln.de

Anne Wilke
Tel.: 0511 64609-548
E-Mail: anne.wilke@lgln.niedersachsen.de



Vermessungsreferendariat

Vorbereitungsdienst für
Absolvent/innen (m/w/d) der
Master-Studiengänge Geodäsie-
und Geoinformatik



Lgln_official



Landesamt für Geoinformation
und Landesvermessung Niedersachsen

01 – 2025



Niedersachsen



©Jakub Jirsák-Fotolia



©AdobeStock_562343524_JackF



©LGLN

Gute Karten für die Zukunft

Ein Vorbereitungsdienst. Vielfältige Jobperspektiven. Der erfolgreiche Abschluss der Großen Staatsprüfung qualifiziert Sie zur Technischen Assessorin oder zum Technischen Assessor (m/w/d) der Geodäsie und Geoinformation.

Die umfassende Ausbildung befähigt Sie für die Übernahme von Entwicklungs- und Koordinierungsaufgaben sowie Führungs- und Leitungsfunktionen als Beamtin oder Beamter (m/w/d) in der Vermessungs- und Katasterverwaltung oder der Verwaltung für Landentwicklung.

Der Abschluss ist in Verbindung mit einer einjährigen Praxiszeit Voraussetzung für die Zulassung als Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurin bzw. als Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur (m/w/d).

Die im Referendariat erworbenen Kenntnisse des Managements, des Rechts und der Technik eröffnen Ihnen darüber hinaus weitere Beschäftigungsperspektiven in der öffentlichen Verwaltung, in verwaltungsnahen Bereichen, in Unternehmen oder in einer selbständigen Tätigkeit.

Der Vorbereitungsdienst ist für Sie geeignet, wenn...

- Sie EU-Bürgerin oder -Bürger sind,
- Sie ein Hochschulstudium in Geodäsie und Geoinformatik oder in einem vergleichbaren Studiengang mit dem Master abgeschlossen haben,
- Sie Interesse an einer verantwortungsvollen und leitenden Tätigkeit in der öffentlichen technischen Verwaltung, einer Tätigkeit als Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurin oder Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur (m/w/d) oder einer vergleichbaren Tätigkeit in der Wirtschaft haben,
- Sie Ihr Verständnis für technische, wirtschaftliche und rechtliche Zusammenhänge erweitern möchten und
- Sie sich die kommunikativen und sozialen Kompetenzen aneignen wollen, die für den Umgang mit unterschiedlichen Menschen und Situationen erforderlich sind.

Ausbildungsinhalte

Im Rahmen der Ausbildung werden sowohl die theoretischen als auch die praktischen Kenntnisse vermittelt, die zur Erfüllung der beruflichen Aufgaben erforderlich sind. Dazu gehören u. a. grundlegende Kenntnisse der allgemeinen und fachbezogenen Verwaltung, von Führungsaufgaben und Wirtschaftlichkeit, des Liegenschaftskatasters, der Landesvermessung und Geobasisinformation, der Landentwicklung, der Landesplanung und des Städtebaus sowie von Geodatenmanagement und Geodateninfrastruktur.

Weitere Fach- und Führungskompetenzen werden in Lehrgängen und Seminaren vermittelt, u. a. am Studieninstitut des Landes Niedersachsen, am Institut für Städtebau in Berlin sowie an der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften in Speyer.